

Zeitgenössisch, unkonventionell und weltoffen

Mit Harfe, Hackbrett, Violine und Cello starten die vier Musikerinnen in die neue Konzertsaison. Nach dem Debutalbum „Holawind beginnt“ kam das neue Album „Zugvögel“ im Herbst 2019 heraus!

Die einen nennen es Neue Volksmusik, die anderen Weltmusik. Holawind zeichnet sich durch Originalität und Vielfältigkeit aus und ist in der Szene schon lange nicht mehr unbekannt. Seit 2015 ist das junge österreichische Quartett auf den unterschiedlichsten Bühnen präsent: in Konzerthäusern und Theatern, in Wirtshäusern und sogar in Clubs.

Es klingt nach Holawind

„Sapperlot“, würde der Wiener dazu sagen. Wer so offen und ungezwungen auf der Bühne steht, verdient sich den Namen „Holawind“ – ein Tiroler Äquivalent des Wiener Ausdrucks der Verwunderung.

Die Musik von Holawind ist locker und unbeschwert, tiefgründig und emotional und erzählt ganz persönliche Geschichten in denen sich das Publikum selbst wiederfindet. Besondere Aufmerksamkeit erhält die Musik der vier Frauen auch durch die einzigartige Instrumentierung: Harfe, Hackbrett, Cello, Violine, Gesang und Percussion. Sie bewegen sich zwischen Wienerlied, Jazz und Pop, Klassik und Filmmusik. Ihre Texte sind humorvoll, ehrlich und auf den Punkt gebracht. Mit Raffinesse und Feingefühl verweben sie Musikgenres aus aller Welt miteinander, dadurch entwickeln sich einzigartige Arrangements, die vorwiegend aus Eigenkompositionen bestehen.

Neues Album!

Nicht ohne Grund trägt das zweite Album den Titel „Zugvögel“: Sie fliegen alljährlich aus, orientieren sich am Sternenhimmel, erleben die Ferne aus der Nähe und kehren dann doch wieder zu ihren Ursprüngen zurück.

Holawind tat es den Vögeln gleich, sie reisten um die Welt und ließen sich von fremden Melodien inspirieren. Durch die gesammelten Impressionen entstanden vielschichtige Eigenkompositionen und raffinierte Arrangements, die den Bezug zu den eigenen musikalischen Wurzeln beibehalten.

Ein Album, das Lust auf's Reisen erweckt!

Besetzung:

Katharina Dürrschmid - Hackbrett, Flöten, Gesang
Camilla Geißelbrecht - Cello, Gesang
Raffaella Gmeiner - Violine, Gesang
Sara Kowal - Harfe, Glockenspiel, Gesang

Kontakt:

Allgemein: info@holawind.at

Website: www.holawind.at

Management: Sara Kowal (+4369910953312)

Label: Dramatic Pause

Kommt's doch vorbei!

22. Mai 2021 Vernissage zum Kunstprojekt „HIMMELWEIT“ / Wien

Weitere Konzerttermine sind auf der Website www.holawind.at zu finden.

Auswahl Medienecho:

„Net schlecht! Fünf hübsche Frauen und dann a no sowas von exzellent“ (Kulturnetz Hernals, 02. März 2019, zum Doppelkonzert mit der jiddischen Sängerin Isabel Frey)

„Abgesehen von der Instrumentierung erinnert der Gesang von Holawind ein wenig an den Close-Harmony Stil früher Popensembles, wie der Andrew Sisters.“ (Ö1, Radiokolleg, 1. Februar 2018)

„Was passiert, wenn fünf junge Musikerinnen aus ganz Österreich aufeinandertreffen und Hackbrett, Harfe, Cello, Violine, Gitarre und Drums miteinander kombinieren? Ganz klar: Musik, die bewegt. Musik, die aufhorchen lässt.“ (Bezirksblatt Krems, 24.5.2017 – anlässlich des Salzstadl Konzerts)

„Music princesses come out tonight to show you the austrian derring-do“ (Szimpla Kert, Mai 2017)

„Beim letztjährigen Protestsongcontest auffällig geworden, verbinden Holawind Weltmusik, Jazz, Klassik, Improvisation und Experiment.“ (Falter, April 2017)